



## Leitungswasser statt Mineralwasser aus der Flasche

**Mit dem Umstieg von Mineralwasser auf Leitungswasser können in Deutschland jährlich drei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Das ist 1,5-mal so viel wie der innerdeutsche Flugverkehr verursacht. Neben den CO<sub>2</sub>-Emissionen können außerdem unnötige Verpackungen vermieden und Energie sowie Geld eingespart werden.**



### **Klimaschutztipp**

Wasserflaschen schleppen ist nicht nur anstrengend. Mineralwasser in Flaschen schadet auch dem Klima. Stattdessen Leitungswasser aus dem Wasserhahn zuhause zu trinken ist nicht nur bequemer, sondern auch um ein Vielfaches klimafreundlicher.

### **Hintergrund**

Wie viel CO<sub>2</sub> könnten wir durch den Umstieg von Flaschen- auf Leitungswasser einsparen? Dieser Frage geht eine Studie nach, die Anfang 2020 von „A tip: tap“ \*in Auftrag gegeben wurde.

*\*A tip: tap (zu Deutsch „Ein Tipp: Wasserhahn“) ist ein Verein, der vom Bundesumweltministerium gefördert wird und sich für den verstärkten Konsum von Wasser aus der Leitung einsetzt.*

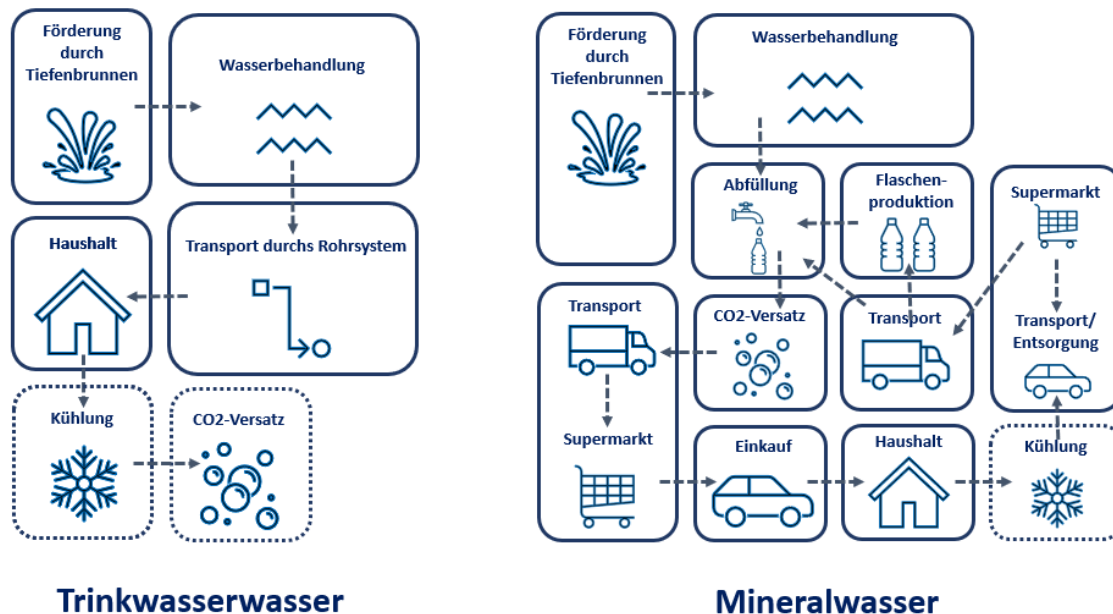
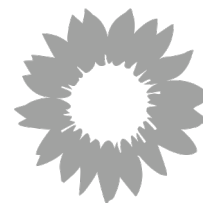


Abbildung: Lebenszyklus und Bilanzgrenzen von Trinkwasser und Mineralwasser; ©Eigene Darstellung; Datenquelle: GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH Umweltgutachter (2020)

Das klare Ergebnis der Studie: Leitungswasser schneidet um ein Vielfaches besser ab als Leitungswasser. Wie in der Abbildung ersichtlich, umfasst der Prozess zur Herstellung und dem Vertrieb von Mineralwasser deutlich mehr Schritte als bei Trinkwasser aus der Leitung.

Demzufolge beträgt der mittlere Gesamtemissionsfaktor für Mineralwasser 202,74 g CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Liter, während der für Leitungswasser bei 0,35 g CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Liter liegt. So fallen auf dem gesamten Lebensweg von Mineralwasser die 586-fachen Emissionen von Leitungswasser an.

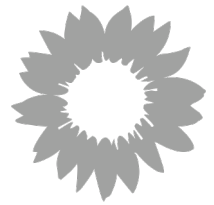
Das entspricht einem Einsparpotenzial von drei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich.

**Zur Verdeutlichung: diese Menge entspricht 1,5-mal der Menge, die jährlich vom innerdeutschen Flugverkehr freigesetzt wird.**

Außerdem ist Leitungswasser mit durchschnittlich 0,25 Cent/Liter viel günstiger als Mineralwasser, das im Supermarkt zwischen 19 und 50 Cent/Liter kostet.

### Hohe Wasserqualität

Allgemein zählt das deutsche Trinkwasser zu den besten weltweit. Dank strenger und gesetzlich festgelegter Qualitätskontrollen gehört das Trinkwasser zu den am strengsten überwachten Lebensmitteln in Deutschland. Im Rahmen der Trinkwasserverordnung werden die Grenzwerte für Schadstoffe im Wasser, wie Nitrat und Nitrit, festgelegt.



### Der Sprudel im Mineralwasser

Übrigens: der Sprudel, also das CO<sub>2</sub>, im Mineralwasser ist aufgrund der geringen Menge als Quelle für CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vernachlässigen. Hier sprechen wir hochgerechnet von 80,3 g CO<sub>2</sub> pro Einwohner und Jahr, was einer Fahrt mit einem kleinen PKW auf einer Strecke von 0,5 km entspricht.

Außerdem ist das CO<sub>2</sub> häufig schon im Wasser selbst enthalten. Denn, wenn Wasser durch tiefere Schichten in der Erde sickert, nimmt es natürliches CO<sub>2</sub> auf. Tritt das Wasser an die Oberfläche entweicht dieses CO<sub>2</sub>. Mineralwasserfirmen fangen dieses CO<sub>2</sub> ein und setzen dieses dem Wasser wieder zu.

### Links:

- A tip: tap (o.J.): Studie vergleicht CO<sub>2</sub>- Fußabdruck von Flaschen- und Leitungswasser. <https://atiptap.org/studie-vergleicht-co2-fussabdruck-von-flaschen-und-leitungswasser/#:~:text=Der%20mittlere%2C%20gewichtete%20Gesamtemissionsfaktor%20von,in%20CO2%20umgerechnet%20wurden> (17.06.2022).
- CO<sub>2</sub> online. Klimaschutz der wirkt (o.J.): Ist Kohlensäure in Getränken schädlich für das Klima? <https://www.co2online.de/service/klima-orakel/beitrag/kohlensaure-in-getraenken-klimaschaedlich-10518/> (17.06.2022).
- GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH Umweltgutachter (2020): Vergleich des CO<sub>2</sub>- Fußabdruck von Mineral- und Leitungswasser. [https://atiptap.org/files/studie\\_gutcert\\_pcf\\_wasser.pdf](https://atiptap.org/files/studie_gutcert_pcf_wasser.pdf) (17.06.2022).
- SWR Wissen (2021): Wie kommt der Sprudel ins Mineralwasser? <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/wie-kommt-der-sprudel-ins-mineralwasser-100.html> (17.06.2022).
- Zeit online (15.08.2019): Bund fördert Leitungswasser als Durstlöcher. <https://www.zeit.de/news/2019-08/15/bund-foerdert-leitungswasser-als-durstloescher> (17.06.2022).